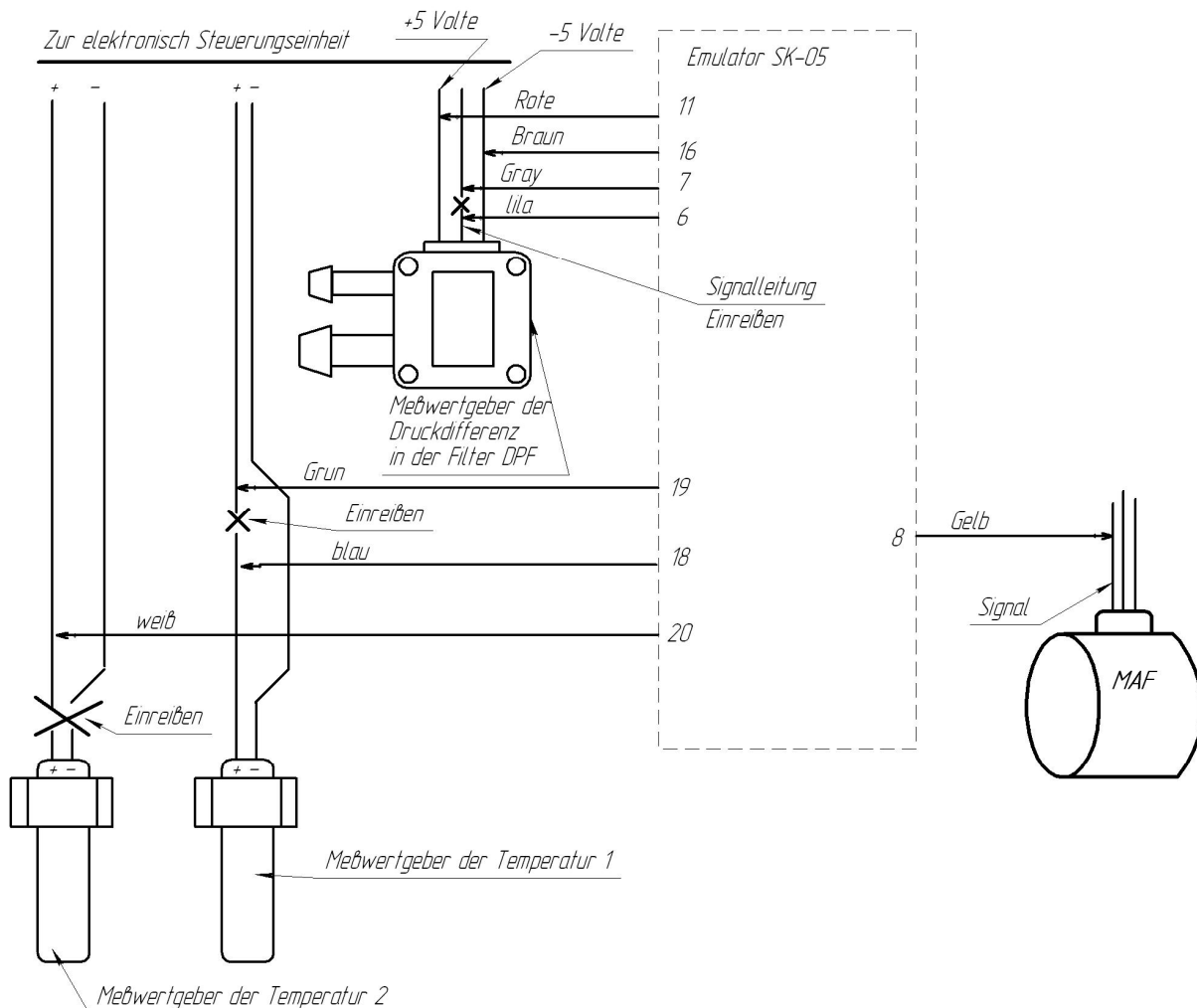


Installationsanleitung von TOYOTA 2.0, 2.2

Die korrekte und fehlerfreie Arbeit des Emulators vom Dieselpartikelfilter ist nur bei der gesunden Brennstoffuhr und beim gesunden 1 Meßwertgeber der Temperatur vom Dieselpartikelfilter garantiert.

Setzen Sie den Emulator in der Fahrgastzelle oder unter der Haube. Man lässt das Wassereindringen auf dem Emulator nicht.

Anschluss:



Das gelbe Kabel ist mit der Signalleitung der Brennstoffuhr im Toyota/Lexus verbunden. Auf der Signalleitung soll die Beanspruchung sich mit der Motorwendung ändern:

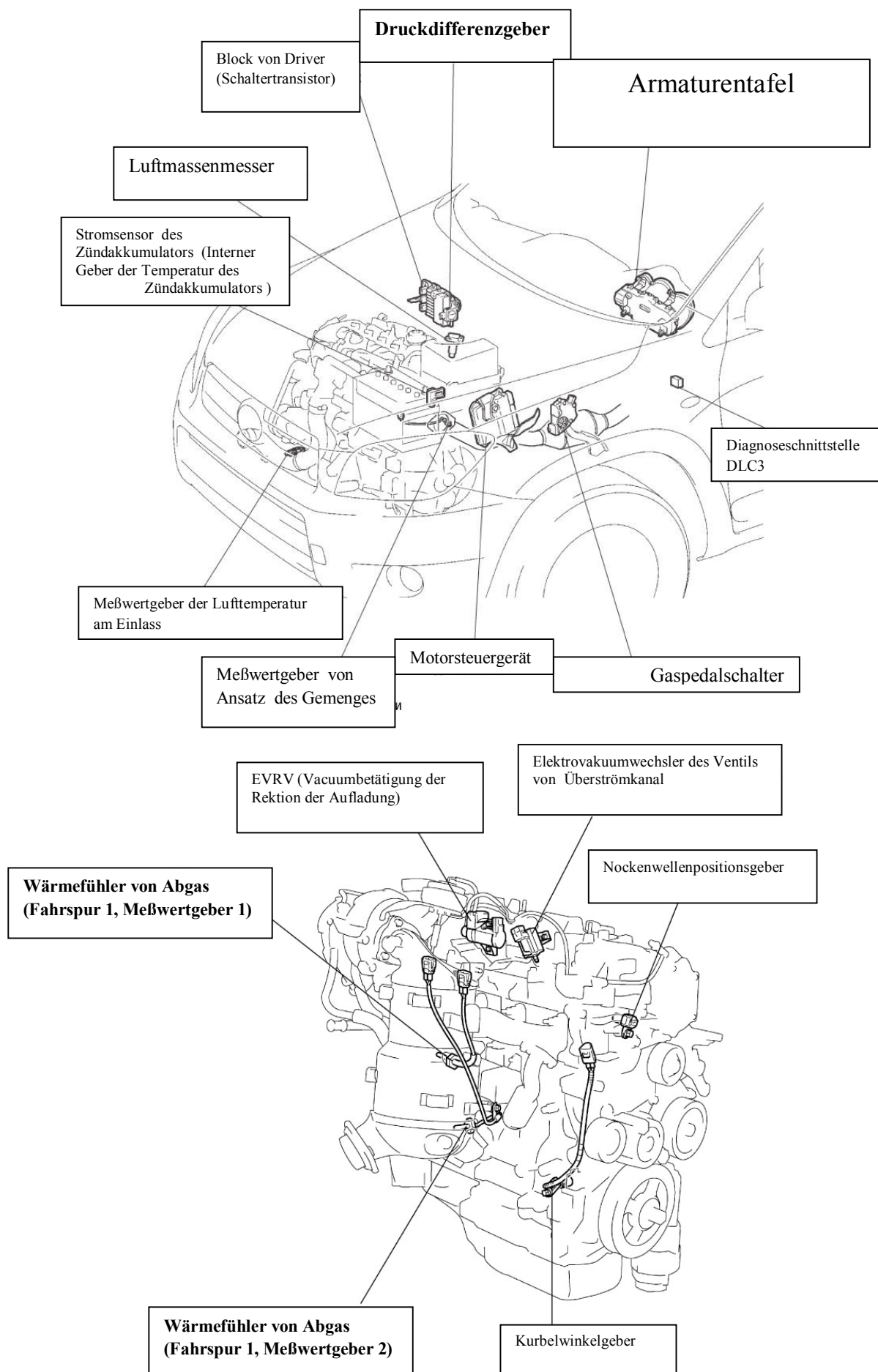
in der Brennstoffuhr Nr. 22204-27010 zum Bein Nr. 1 (der alte Wendung 2.0 D4D D-CAT)

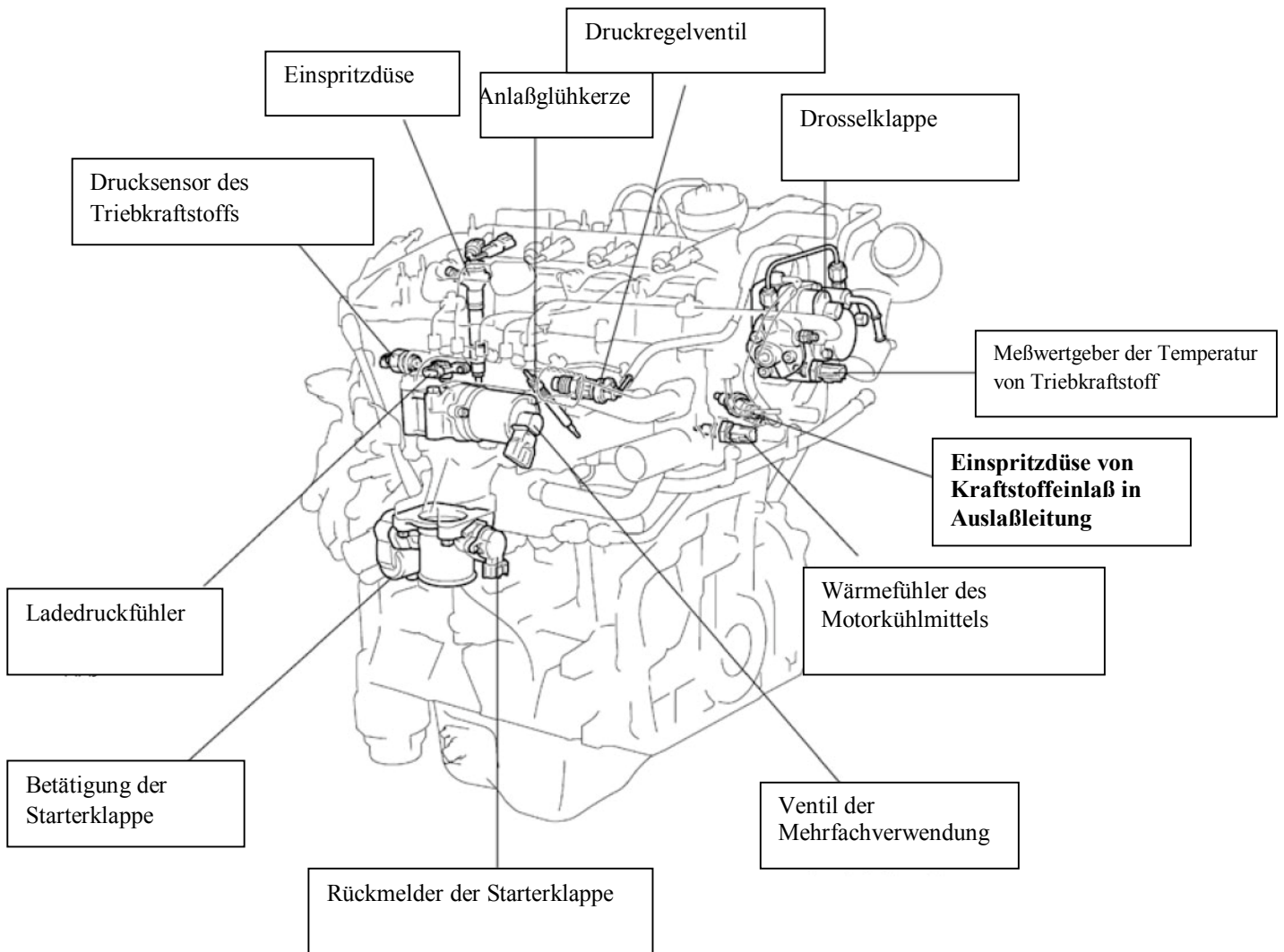
in der Brennstoffuhr Nr.22204-0N010 zum Bein Nr. 3 (der neue Wendung 2.0 D4D D-CAT oder 2.2 D-CAT)

Für eine ordnungsgemäße Arbeit des Emulators soll der Meßwertgeber der Temperatur sich in dem Abgasstrom, nicht weg von ihnen befinden. Normalerweise verlässt man das Originalgehäuse des Dieselpartikelfilters. Es ist nicht erforderlich, den Katalysator abzudecken.

Die zusätzliche Einspritzdüse.

Die Wagen Toyota D-CAT, D4D haben eine zusätzliche Einspritzdüse, die während der Regeneration des Filters arbeitet. Diese Einspritzdüse kann man abkuppeln und den Rückdruck 5W 10 ... 20 Ohm anstatt der 5. Einspritzdüse ankoppeln.





Anpassung

Nach der Installation des Emulators müssen Sie alle Fehler ausmerzen.
 Nach der Ausmerzung der Fehler muss man eine Probefahrt machen.
 Bei der Bewegung auf der Bahn soll die Temperatur nicht mehr als 700 Grade sein.
 Im Falle von der Nichtanpassung treten Sie in Kontakt mit dem Lieferant.